

Fröhliche Kinder

SOPS bietet Perspektiven an / Seite 20

Wertvolle
Ressource
Wasser

Seite 3

Der Sucht
wirksam
begegnen

Seite 6

50 Jahre
Jugendsport
Schwechat

Seite 24



Beilage: Kulturfolder zum Herausschneiden und Falten

Aus dem Inhalt:

Alles fließt.....	3
Meldungen	4
Amtliche Nachrichten	10
Termine	13
Kulturfolder.....	17
SOPS – Perspektiven geben	20
Lehrlingsaktion	23
50 Jahre Jugendsport	24
Sportmeldungen	25
Meine Meinung.....	27

Ganz Schwechat – Nachrichten der
Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger
(Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat,
2320 Schwechat, Rathaus.
Redaktion: Dejan Mladenov
Tel.: 01 701 08 - 246 DW
Fax: 01 707 32 23,
e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at
Alleinige Anzeigenannahme und Hersteller:
Druck- & Medienhaus Bürger,
2320 Rannersdorf, Reinhartsdorf, 23,
Tel.: 01 707 49 85.
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,
PEFC-zertifiziert, lebensmittelunbedenklich.
Zur Post gegeben: 21. 4. 2017
Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe:
2. Juni für Juli / August 2017.
Alle Infos unter www.schwechat.gv.at



Bgm. Karin Baier

Auf Seite 8 findet Ihr nähere Informationen zum Rechnungsabschluss... unterm Strich freuen wir uns, dass einerseits die Schulden reduziert werden und andererseits bereits einige für ein schönes Leben in Schwechat wichtige Projekte umgesetzt werden konnten. Weiters konnten wir heuer eine 2. Welle der üblichen Generalreinigung unserer Stadt bewerkstelligen (vielen Dank an dieser Stelle an die zusätzlichen helfenden Hände!). In diesem Zusammenhang startet in den nächsten Tagen auch noch eine Aktion: „Markierungsfähnchen Hundekot“... Ihr könnt euch im Bürgerservice die Fähnchen abholen und meine lieben Hundehalter-Freunde auf die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners hinweisen. Wer dann noch immer nicht dazu beitragen will, das Fähnchenmeer klein und die Stadt sauber zu halten, wird mit unseren Dogwachern und deren Organstrafmandaten Bekanntschaft machen!

Zum Abschluss: Ab Mitte Mai springt Schwechat! Trampolinspaß im Multiversum – hingehen-ausprobieren-Wohlgefühl genießen!



Bild: Benjamin Thomas

Vbgm. Mag.ª Brigitte Krenn

Endlich Frühling! Alles sprießt und wächst! Für die Gärtnerei- und BauhofmitarbeiterInnen ist das der Zeitpunkt des Gestaltens und wieder Herrichtens: Beete, Spielplätze etc. Heuer wurden schon 72 Bäume im Stadtgebiet gepflanzt. Ein Schwerpunkt lag in der Ehrenbrunnengasse, wo einige Kastanien an ihr Lebensende gekommen sind. 13 Bäume wurden hier nachgepflanzt, damit auch in Zukunft eine Allee in der Ehrenbrunnengasse Schatten bietet.

Und wir können es kaum erwarten, dass der neu gestaltete Spielplatz am Kellerberg eröffnet wird. Hier braucht es noch eine Überprüfung durch den TÜV und die Wiese muss neu angepflanzt werden. Dann können wir endlich die neuen Spielgeräte ausprobieren.

Übrigens Pflanzen: Mit der Aktion „Garten on Tour“ übergibt das Land NÖ Schwechat 12 Hochbeete. Die Anmeldung von Interessierten für diese Beete überstieg die Zahl bei weitem und sind ein guter Hinweis, was die SchwechaterInnen wollen. Auf ein gutes Jahr im Grünen!

Hände waschen, Wasser trinken, ein heißes Bad oder Bodenwischen: Unser Trinkwasser ist vielseitig anwendbar. Es ist ja genug davon da, es kostet wenig und ist jederzeit und überall verfügbar.

Wir in Österreich brauchen uns um unser Wasser (noch) keine Sorgen machen.

Grundwasser sichert die Versorgung

In Österreich ist das Grundwasser die mit Abstand wichtigste Quelle für die Trinkwassergewinnung. Eine gute Grundwasserqualität ist dafür die Voraussetzung. Etwa 99 Prozent des heimischen Trinkwassers stammen aus Grundwasser (50 Prozent aus Quellen, 49 Prozent aus Brunnen). Schwechat gehört zu jenen Gemeinden, die in der Wasserversorgung autonom sind. Dafür ist das Wasserwerk unter Ing. René Glasner zuständig.

Glasner: „Grundvoraussetzung ist eine ordentliche Wasserqualität. In der bundesweit gültigen Trinkwasserverordnung heißt es: Wasser muss geeignet sein, ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet zu werden. Und dafür haben wir mit unserem Grundwasser die besten Voraussetzungen.“

Autonome Versorgung mit Wasser

Im Jahr 1968 erhielt Schwechat die wasserrechtliche Bewilligung zum Bau eines Horizontalfilterbrunnens in der Mannswörther Au. 1970 ging er in Betrieb und liefert derzeit rd. 50 Liter pro Sekunde.

Glasner: „Dabei wird Wasser aus dem ersten Grundwasserhorizont entnommen – also aus einer Tiefe von achteinhalb bis neunehhalb Meter.“ Zwei moderne Tauchmotorpumpen fördern das Wasser aus insgesamt 305 Meter langen, horizontal angeordneten Filterrohren an die Oberfläche.

„Seit einigen Jahren gibt es auch drei Tiefbrunnen, die vom zweiten bis zum fünften Grundwasserhorizont – also bis in eine Tiefe von 136 Metern – reichen“, so der Leiter des Wasserwerkes. Diese fördern seit 2014 rd. ein Viertel des Schwechaters Wassers. Mit diesen Tiefbrunnen kann die Notversorgung der Stadt aufrecht erhalten werden.



Über diese Filteranlage fließt das Schwechaters Trinkwasser – dann ist es für den Konsum freigegeben.

Alles fließt

Trinkwassertag am 23. Juni 2017

Die Aufbereitung

Trinkwasser – auch das Schwechaters – gehört zu den am besten kontrollierten Lebensmitteln. Alle acht Wochen wird es von einem akkreditierten Trinkwasser-Untersuchungslabor getestet und das Ergebnis veröffentlicht (Amtstafel und Homepage der Stadt).

Das Schwechaters Wasser ist in seiner Beschaffenheit „hart“ (18 bis 22 Grad dH°) und kommt mit Eisen und Mangan versetzt ziemlich sauerstoffarm aus dem Boden. Glasner: „Es durchläuft nun mehrere Stationen der Aufbereitung: Erste Stufe ist die Belüftung, dann kommt das Wasser in einen 240 Kubikmeter großen Reaktionsbehälter, wo es eine halbe Stunde lang von Eisen und Mangan weitgehend befreit wird. Diese Bestandteile werden in der folgenden Filteranlage abgeschieden. Abschließend wird das Wasser noch mit Chlordioxyd – etwa 0,1 bis 0,2 Milligramm je Liter – versetzt.“

Das fertige Produkt gelangt in den Tiefbehälter. Dieser reicht mit 7.500 Kubikmetern rd. eineinhalb Tage für die Stadt aus. Über ein ca. 90 Kilometer langes Rohrnetz gelangt es schließlich in jeden Haushalt der Stadt.

Ein Fest für die Wasserversorgung: 23. Juni 2017

Am 23. Juni 2017 wird wieder der Tag des Trinkwassers begangen. Das Wasserwerk der Stadtgemeinde Schwechat bietet Ihnen an diesem Tag die Möglichkeit, bei einer Führung alles über die Förderung und Aufbereitung des Wassers zu erfahren.

Treffpunkt: 23. Juni 2017, 9.30 Uhr bei der Trinkwasser-Aufbereitungsanlage, Mannswörth, Hausfeldgasse 3.

Aktuelles

Neues Fahrzeug Im März konnte nach einjähriger Planungsphase das Hilfeleistungsfahrzeug (HLF3) der Rosenbauer Group von der Freiwilligen Feuerwehr Schwechat übernommen werden. Dazu wurden auch sechs Feuerwehrmänner im Werk Leonding auf dem neuen Fahrzeug eingeschult.



Kommandant-Stv. Markus Winkler, STR Christian Habisohn und Kommandant Markus Mikeska bei der Besichtigung des HLF3.

Wohnungen übergeben Mitte März wurden in Rannersdorf 29 genossenschaftlich gebaute Wohnungen übergeben. Die neuen MieterInnen – überwiegend Jungfamilien – übernahmen ihr neues Zuhause. Die Wohnungen entstanden in Niedrigenergiebauweise, alle sind mittels kontrollierter Wohnraumlüftung, Heizung und Warmwasserbereitung durch Fernwärme ausgestattet. Die Miete beträgt durchschnittlich 8,60 Euro pro Quadratmeter.

Lokal übergeben Die Gemeinde vergab ein Geschäftslokal in der Wiener Straße 49 (169 Quadratmeter) – nach entsprechendem Gemeinderatsbeschluss – an die Österreichischen Jungarbeiterbewegung (ÖJAB). Die ÖJAB betreibt in Schwechat eine ihrer Produktionsschulen, ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene.

Begrüßung Am Schwechater Flughafen traf eine Delegation aus Singapur ein, die an den Special Olympics in Schladming (Stmk.) teilnahm. Die jungen SportlerInnen und ihre BetreuerInnen machten einen mehrtägigen Zwischenstopp in Schwechat, wo sie seitens der Gemeinde herzlich begrüßt wurden.

Frühjahrsputz In Schwechat waren 20 Flüchtlinge (18 aus dem Henry Dunant-Quartier am

Flughafen, zwei aus der Pfarrbetreuung am Zirkelweg) unterwegs, um schon vor Beginn der Umweltwochen des Abfallwirtschaftsverbandes für mehr Sauberkeit zu sorgen.

Neue Mieter Erfreuliche Entscheidung bei der Februar-Sitzung des Gemeinderates im Zusammenhang mit dem Multiversum: Für einen guten Teil des Gebäudekomplexes konnte ein Dauermieter (Trampolinspringen!) gefunden werden. Die zweite Halle wird für die Bedürfnisse des Mieters umgebaut.

Jugend

Erneuerung In Kledering ging der Spielplatz mit neuem Spielgerät in Betrieb. Die Fertigstellung am Kellerberg dauert noch an, auch dort sollte es aber bald soweit sein.

Überprüfung Die Stadtgemeinde betreibt in der Stadt und den Katastralgemeinden insgesamt 18 Spielplätze. Tausende Kinder benutzen jährlich diese Einrichtungen. Damit das Spielen an den Geräten auch den erforderlichen Spaß mit sich bringt und keine unerwünschten Folgen nach sich zieht, wer-

den die Spielplätze einmal jährlich überprüft. Im März war es wieder soweit: Wolfgang Kimberger (TÜV) und Bauhof-Mitarbeiter Stefan Picher nahmen sich an diesem Tag alle Spielplätze vor, Beanstandungen wurden vom Bauhof sofort behoben.

Kiss&Go Bgm. Karin Baier, VBgm. Mag.^a Brigitte Krenn und Jugendstadträtin Ljiljana Markovic, MSc, fanden sich zu früher Stunde bei der Rannersdorfer Volksschule mit Informationsflyern zur neuen Kiss&Go-Zone ein und verteilten diese an die Eltern. Die Kiss&Go-Zone, in unmittelbarer Umgebung der Schule, ermöglicht ein gefahrloses Aussteigen der Kinder. Durch Autos, die vor der Schule angehalten werden, kommt es immer wieder zu gefährlichen Szenen.

Filmwettbewerb „Die Welt auf meinem Teller“, so lautete das Motto des Video-Wettbewerbs für junge FilmemacherInnen, vom entwicklungspolitischen Verein Südwind durchgeführt wurde. Unter den Gewinnern fand sich der Clip „The world on my plate“, produziert von engagierten SchülerInnen des BG/BRG Schwechat.



Wolfgang Kimberger (TÜV), VBgm. Mag.^a Brigitte Krenn und Bauhof-Mitarbeiter Stefan Picher beim Spielplatz im Rathauspark

Firma EGGENDORFER

Ihr Ansprechpartner
bei Räumungen/Entrümpelungen von

- › Wohnungen
- › Häusern
- › Geschäftslokalen
- › Kellerabteilen
- › Dachböden
- › Verlassenschaften
- › auch BESENREIN

Schnell & Zuverlässig – Günstig bis KOSTENLOS
› 24-Stunden-Service mit Rückrufgarantie ‹
(auch Samstag, Sonntag oder Feiertag)

0676/31 24 465

Gewinner Unter der Leitung von Englisch-Lehrerin und Klassenvorständin Katharina Eder haben Dominik Balko, Pascal Frühwirth, Sarah Haiduk und Jessica Petrovic am 8. März bei den English Olympics den 1. Platz für die NMS Frauenfeld geholt! Das Team darf daher nun an der Landesmeisterschaft am 13. Juni 2017 in Persenbeug teilnehmen.

Kultur

Frühlingskonzert Beim diesjährigen Frühlingskonzert der Stadtmusik Schwechat widmeten sich die 28 Musiker und Musikerinnen großen Film- und Musi-



Ein Bild vom Frühlingskonzert der Schwechat Stadtmusik

calhighlights. Bei Frank Sinatras „Me and my shadow“ brillierten Peter Hofbauer und Thomas Wirth als Solisten und Andreas Sprenger als Kapellmeister.

Liebhaber klassischer Blasmusik konnten sich an traditionellen Polkas und Märschen, sowie an „Wein, Weib und Gesang“, komponiert von Johann Strauß Sohn, erfreuen.

Erfolg Ende Februar ging das 16. Schwechat Satirefestival zu Ende. Über sechs Wochen waren an 23 Tagen 23 KünstlerInnen unter dem Motto „Das Leben! Der Alltag! Die Politik! Die Satire schlägt zurück!“ zu Gast. Es gab 13 ausverkaufte

Vorstellungen und 2673 BesucherInnen. Mit einer Auslastung von 83 Prozent erzielte das heutige Schwechat Satirefestival die höchste Auslastung seit seinem Bestehen.

Umwelt

Bäume überprüft In Schwechat fand die jährliche Prüfung der Bäume statt. Das Ergebnis war überwiegend positiv für die im Baumkataster erfassten Pflanzen. Einige Bäume in der Ehrenbrunnengasse (südliches Ende) waren am Ende ihres Lebensalters angelangt und wurden deshalb aus Gründen der Sicherheit

gefällt. Sofort erfolgten Neupflanzungen artgerechter Bäume. Insgesamt wurden in Schwechat von der Stadtgärtnerei im Frühjahr 81 Bäume gepflanzt, darunter auch einige Obstbäume im Felmayergarten, um die Obstwiese für die Schwechat attraktiv zu erhalten.

Keine Kastanienspritzung Da der Wirkstoff Dimilin, der in der Vergangenheit zur Bekämpfung der Kastanienminiermotte eingesetzt wurde, in Österreich für diesen Zweck nicht mehr zugelassen ist, hat die Stadtgärtnerei im vergangenen Jahr ein alternatives Mittel getestet. Der Erfolg war mehr als bescheiden.

Daher wird heuer auf die Spritzung gänzlich verzichtet. Statt dessen werden die frei werden Budgetmittel in neue Bäume gesteckt, die nicht von der Miniermotte geschädigt werden.

Sandbienen Aufgrund der großen Ausfälle bei Honigbienen

werden Wildbienen für die Bestäubung der Pflanzen immer wichtiger. Einige Arten dieser Wildbienen haben einige Sandkisten auf Kinderspielflächen als idealen Brutplatz entdeckt. Die Stadtgemeinde Schwechat ersucht daher, solche Sandkisten bis zum Ende

So bleiben Sie gesund!



Gesundheitstipps von Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri **FRÜHJAHRSMÜDIGKEIT? UNLUSTIG?**

Ermüdungserscheinungen in unterschiedlichen Ausprägungen – von Unlust, Schläppheit, Energiemangel, früher Ermüdbarkeit bis zu Erschöpfung – sind heute weit verbreitet.

In der chinesischen Medizin wird die aus Nordostasien stammende Taigawurzel, eine winterharte Pflanze – auch bekannt als Teufelsbusch oder Sibirischer Ginseng – bereits seit dem 3. Jh. v. Chr. zur Stärkung und Aktivierung der Lebensenergie „Qi“ eingesetzt. Seit den 1970er-Jahren erfreut sie sich auch in der westlichen Medizin immer größerer Beliebtheit.

Alpinamed® Taigavita-Kapseln sind ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel bei Erschöpfungszuständen wie Müdigkeit und Schwäche. Zu den typischen Anwendungsgebieten gehören: Ermüdungserscheinungen nach körperlicher oder seelischer Belastung, anhaltende körperliche oder psychische Anstrengung (im Alltag/Beruf/Sport), Antriebsschwäche (wie etwa „Frühjahrmüdigkeit“), Stärkung nach einer Krankheit.

Für welche Personengruppen sind die Kapseln empfohlen? Betroffene ab 12 Jahren, die sich aufgrund psychischer und/oder körperlicher Belastungen ständig müde und erschöpft fühlen, können von der Taiga-Wurzel profitieren.

Welche Effekte sind zu erwarten? Was ist das Besondere an dem neuen Produkt?

Die Taiga-Wurzel kräftigt und vitalisiert den Organismus ganzheitlich. Im Gegensatz zu Stimulanzien wie Koffein, Nikotin oder Energy Drinks, zeichnet sie sich durch ihren regenerierenden Charakter aus. Sie unterstützt die Selbstheilungskräfte, um die körperlichen und geistigen Kapazitäten nachhaltig und ganzheitlich wiederherzustellen.

Wie wird das Produkt angewendet?

Pro Tag wird eine Kapsel Alpinamed® Taigavita eingenommen. Die Anwendung kann kurmäßig über einen Zeitraum von bis zu zwei Monaten erfolgen. Vor Therapiestart sollten organische Ursachen für die Erschöpfung ausgeschlossen werden.

Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!

der Brutsaison Mitte Mai, nicht zu bespielen. Die betroffenen Sandkisten werden deutlich gekennzeichnet.

Verkehr

Sanierung Die ASFINAG führt eine Generalsanierung der A4 zwischen dem Knoten Schwechat und dem Flughafen durch. Baubeginn war im März, die Arbeiten (in beiden Richtungen) sollen bis Ende 2017 abgeschlossen sein. Es wurde auch eine öffentliche Ombudsstelle eingerichtet: Michael Polasch, Tel. 050108/99399 oder per E-Mail ombudsmann@asfinag.at

Brückensperre Im Zuge der Sanierungsarbeiten auf der A4 zwischen Schwechat und dem

Flughafen wird auch die Brücke bei der Einmündung der Mannswörther Straße in die B9 wegen Sanierung gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Danubiastraße. Die Sperre tritt im Juni in Kraft und wird bis September andauern.

Baustelle Das Arbeitsmarktser vice (AMS) in Schwechat wird erweitert, die einzig mögliche Zufahrt zur Baustelle ist über die Wiener Straße unmittelbar bei der Brücke über die Schwechat. Bei der Brücke wurde eine zusätzliche Ampel Richtung Baustelle angebracht. Der Gehsteig von der Post bis zur Brücke wurde gesperrt, FußgängerInnen müssen dieses Stück auf der gegenüberliegenden Seite zurücklegen. Das Ende der Arbeiten ist für Ende Juli 2017 geplant.

Wirtschaft

In Schwechat haben neue Geschäfte eröffnet:

- Der **Concorde Business Club** mit À-la-carte-Restaurant mit Selbstbedienungsbereich bietet einen idealen Ort für Kundentermine und Geschäftsessen oder die tägliche Mittagspause.
- Das Geschäft in der Sendnergasse 21 bietet **lokale Spezialitäten**. Geöffnet ab 10 Uhr.

täten. Geöffnet ab 10 Uhr.

- In der Bruck-Hainburger-Straße 4 hat der türkische Supermarkt „Express“ Mo bis Fr von 6.30 – 19, Sa bis 18 Uhr geöffnet.
- In der Bruck-Hainburger-Straße 15 eröffnet eine **SB-Waschstation**. Öffnungszeiten: Mo bis So von 6 bis 22 Uhr; Innenreinigung: Mo-Fr 7.30 bis 18 Uhr, Sa 7.30 bis 15 Uhr.
- **Jakobs Spieleck** in der Franz



Bgm. Karin Baier begrüßt die MitarbeiterInnen des Express-Supermarktes

Suchtprävention geht uns alle an

In Schwechat wird in den kommenden Wochen ein Projekt gestartet, das sich Suchtprävention zum Ziel gesetzt hat. „Ganz Schwechat“ traf den Projektkoordinator, Lutz Köllner, der viele Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Jugend- und Sozialarbeit hat.

GS: Was ist der Unterschied zwischen Suchtberatung und Suchtprävention?

Köllner: Wir setzen am anderen Ende an und fragen uns: Was kann man machen, bevor Sucht einsetzt? Dabei wenden wir uns vor allem an Jugendliche und thematisieren die verschiedenen Süchte: Alkohol, Nikotin, auch Drogen, Spiel- und Kaufsucht, Internet und anderes mehr.

GS: Auf welchen Ebenen wird dabei gearbeitet?

Köllner: In Schwechat haben wir den Vorteil, dass hier schon Jugendarbeiter unterwegs sind. Gottfried Schmaus (*Grisu*) und sein Team werden eng in die Arbeit eingebunden. Aber der Kreis soll natürlich viel breiter sein. Derzeit ist der zuständige Projektleiter der Gemeinde, Benjamin Hutter, dabei, die Protagonisten der Präventionsarbeit zu sammeln. Auf jeden Fall wird die Polizei mit im Boot sein, Lehrer an den verschiedenen Schulen und andere interessierte Personen.

GS: Wer zum Beispiel?

Köllner: Das können etwa Wirte sein, die den „Genuss“ in den Vordergrund stellen, das können

die Mitglieder verschiedener Vereine sein, die sich mit dem Thema auseinandersetzen, Eltern, die sich für das Thema interessieren und andere mehr. Es kann sich praktisch jeder in die Arbeit einbringen.

GS: Gibt es Beispiele, wo Suchtprävention bereits in dieser Form stattfindet?

Köllner: Wir haben ein ähnliches Projekt im Pielachtal umgesetzt, wo ebenfalls ein Regionalbüro – ähnlich dem Verein Römerland Carnuntum, der in Schwechat die Jugendarbeit leistet – tätig ist. Die Erfahrungen dort haben gezeigt, dass Suchtprävention durchaus etwas leisten kann, wenn sie zu einem breiten Anliegen wird. Wenn Suchtprävention „mitgedacht“ wird, dann ist sie

erfolgreich.

GS: Wann fällt der Startschuss in Schwechat?

Köllner: Demnächst. Es beginnt wie gesagt mit der Sammlung der Protagonisten – je mehr, desto besser –, dann folgt Anfang Mai eine Auftaktveranstaltung. Danach geht es in Schwechat an die praktische Arbeit.

GS: Danke für das Gespräch.



Gottfried „Grisu“ Schmaus und Lutz Köllner

Schubert-Straße bietet Spiel und Spaß für alle Altersgruppen mit kompetenter Beratung. Offen zu den üblichen Geschäftszeiten.

• Im Culinarium am Hauptplatz hat **Das Raimund** eröffnet. Das Bistro und Restaurant bietet verschiedene Speisen (auch Pizzen) an.

Turnaround Die OMV hat wieder einen „Turnaround“ gestartet, die Wartung und Reinigung der Anlagen. Seit Mitte April sind zahlreiche zusätzliche Arbeitskräfte tätig. Unter anderem werden überschüssige Gasmengen mit Hochfackeln kontrolliert abgebrannt, was auch hörbar ist. Weiters können bei den Arbeiten Raffineriegerüche entstehen.

Senioren

Pensionistenverband (PV) OG Schwechat Ein Besuch der Strebersdorfer Buam war wieder ein voller Erfolg. Mit Witz, Humor und lustigen Geschichten wurden die Pensionisten unterhalten.

Bei der Jahreshauptversammlung zog die Ortsgruppe Bilanz über ihre Tätigkeit. Nach einem Bericht über Betreutes Wohnen in Schwechat von Stadtrat DI Jahn wurden viele Mitglieder für langjährige Treue geehrt.

Herrlicher Sonnenschein begleitete die Schwechater beim Besuch im Wiener Rathaus, wo eine Führung und ein Vortrag auf sie warteten. *Susanne Pillwein*

PV OG Mannswörth Am Donnerstag, den 23. Februar, feierten die Mannswörther Pensionisten im Clublokal ihr Faschingsfest. Die Stimmung war ausgezeichnet und zu Livemusik wurde auch getanzt. *Käthe Stieler*

Ehrungen

STR Vera Edelmayr (Bild re.) und GR Susanne Fälbl-Holzapfel gratulierten folgenden JubilarInnen zum Geburtstag und zum Hochzeitsjubiläum und überbrachte Blumen, eine Urkunde, das Ehrengeschenk der Stadtgemeinde sowie die Glückwünsche der Bürgermeisterin:

- Gertraude und Walter Brecka, Goldene Hochzeit
- Franz Pöschel, 90er
- Josef Venc, 95er
- Leopoldine Göllner, 95er
- Margot Schasse 90er
- Hermine und Johann Sulzbacher, Goldene Hochzeit



Ferienspiel 2017

Das Schwechater Ferienspiel 2017 wird heuer wieder über drei Wochen stattfinden, und zwar von Montag, 24. Juli, bis inkl. Freitag, 11. August 2017.

Um die Anmeldung noch komfortabler zu gestalten, gibt es die Möglichkeit, vor der offiziellen Freischaltung der Anmeldung die Kinder zu registrieren (einmalig, auch für zukünftige Ferienspiele). Im Menüpunkt „Login“ auf der Homepage www.schwechater-ferienspiel.at können ab sofort die Kinder zum SFS registriert werden. Ab 22. Mai (bis 3. Juni) findet die Onlineanmeldung statt, am 13. Juni (zwischen 8 und 17 Uhr) können die Kinder persönlich im Rathaus angemeldet werden.

Facharzt für ORTHOPÄDIE und ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

OA. Dr. Patrick NIEDERLE



Oberarzt im Spital Speising an der Spezialabteilung für Gelenkendoprothesen

SPEZIALIST FÜR:

- Computernavigierte Knieprothesen (Knieprothese nach Maß)
- Minimalinvasive Hüftprothesen (AMIS-Methode)

WEITERE SCHWERPUNKTE:

- Kniearthroskopie bei Meniscuseinriß
- Schulterarthroskopie
- Fußchirurgie bei Hallux valgus
- Handchirurgie bei Karpaltunnelsyndrom und schnellendem Finger
- Sportarzt

KONSERVATIVE THERAPIEN:

- Stoßwelle bei Fersensporn, Kalkschulter und Achillessehnen Schmerzen
- Gepulstes Magnetfeld bei Muskel- und Sehnenreizungen



Bildwandlergezielte Wirbelsäuleninfiltrationen und Wirbelsäulenoperationen durchgeführt von Dr. Christoph Tschöp, Facharzt im Kompetenzzentrum für Wirbelsäule, Spital Speising

OA. Dr. Patrick Niederle, Gelenkcenter zur Wallhof-Apotheke
Wahlarzt aller Kassen und privat,
Öffnungszeiten: Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr
Möwenweg 1, 2320 Schwechat/Rannersdorf
Tel.: 0677 61 58 61 51

Aus dem Gemeinderat

Rechnungsabschluss In der März-Sitzung diskutierte der Schwechater Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2016. Mit den Stimmen von SPÖ und Grünen fand er schließlich eine Mehrheit im Gemeinderat.

Das Gesamt-Budget schloss mit einem Überschuss von 1,9 Mio Euro ab, dadurch erhöhte sich das Rücklagenvermögen auf 4,1 Mio Euro. Der Mastricht-Überschuss betrug 4,9 Mio Euro. Der Schuldenstand wurde 2016 um 2,5 auf 69,15 Mio Euro verringert. Im laufenden Jahr soll er lt. Voranschlag auf 65,4 Mio Euro gesenkt werden. Im Abschluss sind wichtige Projekte zu Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität enthalten. Nach kurzer Diskussi-

on wurde der von Finanzstadtrat Wolfgang Klein eingebrachte Antrag mit den Stimmen der SPÖ und Grünen angenommen.

Subvention Die Nestroyspiele 2017 und das Stadtfest Ende August wurden seitens der Gemeinde abgesichert: In der März-Sitzung wurden entsprechende Subventionen beschlossen.

Die Nestroyspiele werden seitens der Stadt 49.000 Euro erhalten. Gezeigt wird das Stück „Weder Lorbeerbaum noch Bettelstab“, Premiere ist am Samstag, den 24. Juni.

Das Schwechater Stadtfest wurde mit 60.000 Euro ausgestattet. Es wird von 25. bis 27. August 2017 abgehalten.

GEMEINSAM.SICHER gestartet

Mit der Initiative GEMEINSAM.SICHER in Österreich sollen negative Entwicklungen früh erkannt werden – bestenfalls erst gar nicht entstehen. Die Polizei startet deshalb Sicherheitspartnerschaften (Gemeinderat, BürgerInnen, Vereine, Schulen, Firmen, etc.). Diese Partner tauschen regelmäßig Informationen aus und ergreifen Maßnahmen – jeder in seinem Bereich. Durch die Zusammenarbeit soll eine enge, transparente und

gemeinsame Umsetzung von sicherheitsrelevanten Aufgaben gewährleistet werden.

Der **Sicherheitskoordinator** für Schwechat ist **Kontrollinspektor Johannes Eilenberger**, die beiden Sicherheitsbeauftragten sind **Grlnsp Roland Gelsamm**; Polizeiinspektion Wiener Straße, Tel. 059133/3295 100, roland.gelsamm@polizei.gv.at sowie **Insp Hannes Enz**, Wachzimmer Flughafen, Tel. 059133/3291 111, hannes.enz@polizei.gv.at



Johannes Eilenberger



Roland Gelsamm



Hannes Enz

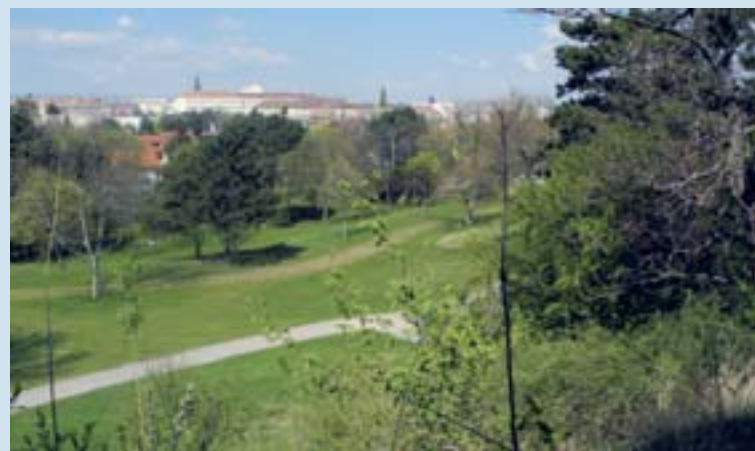
Gestalten Sie einen Foto-Kalender für unsere Stadt

Fotofreunde aufgepasst: Schwechat bekommt mit Ihrer Hilfe einen Foto-Kalender. Schicken Sie uns ein Jahr lang – von Mai 2017 bis April 2018 – Ihre Bilder aus der Stadt. Landschaften, Architektur, Menschen, Tiere, Symbole – alles ist willkommen.

Beim Stadtfest 2018 haben

Sie dann die Möglichkeit, über die endgültige Foto-Auswahl für den „Schwechat-Kalender 2019“ zu entscheiden.

Senden Sie Ihre Fotos (in Originalgröße, digital oder Ausdruck) an: ganzschwechat@schwechat.gv.at oder an Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat.



Ein Meer von Fähnchen gegen die Hundehaufen-Plage

Ab sofort gibt es beim Schwechater Bürgerservice-Schalter im Foyer des Rathauses ganz besondere Fähnchen: Damit werden die Hinterlassenschaften von Hunden, die ihre BesitzerInnen nicht ordnungsgemäß entsorgten, markiert.

Bürgermeisterin Karin Baier, selbst Hundbesitzerin: „Viel-

leicht nutzen die Fähnchen etwas gegen die verantwortungslosen HundebesitzerInnen. Wenn das nichts nützt, müssen wir ‚Dogwatcher‘ einsetzen, die Strafen von 35 Euro verhängen werden.“

Die Fähnchen werden an die BürgerInnen gratis abgegeben.



SeniorenInnen-Urlaubsaktion 2017 Anmeldungen im Seniorenzentrum

Die Urlaubsaktion für SeniorInnen findet heuer wieder in **Sankt Corona/Wechsel in der Pension „Ödenhof“** statt.

Die Pension verfügt über einen Personenlift, eine Sonnenterrasse mit Panoramablick und befindet sich in ruhiger Lage am Waldesrand mit Aussicht auf die Raxalpe und den Schneeberg. Neben dem Haus gibt es einen Forellenteich, wo man Fische füttern kann.

Zu erholsamen Spaziergängen laden eine ebene Waldpromenade und der Wasserfallweg mit zahlreichen Ruhebänken ein.

Folgende Termine stehen zur Verfügung:

• **Turnus 1:** 17. Juni - 1. Juli 2017

• **Turnus 2:** 1. - 15. Juli 2017

• **Turnus 3:** 15. - 29. Juli 2017

Persönliche Anmeldung: Von Dienstag, 2. Mai bis Mittwoch, 24. Mai 2017 (Mo-Do 9 -16 Uhr, Fr 9 -13 Uhr) im Seniorenzentrum/Verwaltung;

Tel.: 706 35 05/ 903 (Fr. Barta)

Alleinstehende mit einem Einkommen **über € 978,82** bzw. Ehepaare mit einem Einkommen **über € 1.467,59** haben je nach Höhe ihrer Einkünfte einen Beitrag zu leisten.

Für **Einbettzimmer** ist ein Zuschlag zu bezahlen.

Bitte zur Anmeldung **alle** Einkommensnachweise mitbringen!

Schwechat freut sich über die Schwechater

Jeder im Ort kennt ihn – den Schwechater! Viele Geschäfte bieten ihn inzwischen zum Kauf an, und (fast) überall in Schwechat wird er in Zahlung genommen. Sie haben also die Wahl unter Tausenden von Artikeln und unzähligen Dienstleistungen.

Es gibt sie im praktischen Scheckkartenformat zu fünf oder zehn Euro.

Bereiten Sie Freude! Schenken Sie eine kleine Aufmerksamkeit auch ohne besonderen Anlass. Dafür gibt es den Schwechater. Ganz nebenbei sorgen Sie mit dem Schwechater auch dafür, dass die Kaufkraft im Ort bleibt. Damit schaffen Sie Arbeitsplätze und tragen dazu bei, dass das Angebot Ihrer Stadt noch attraktiver wird.



dm friseurstudio Simmering:

Ein Ort zum Wohlfühlen

Im dm friseurstudio im FMZ Simmering beraten die dm Stylingprofis typgerecht und individuell – Verwöhnen ist natürlich inklusive!

Vom Alltag abschalten und sich mit einer Kopfmassage oder einem neuen Styling verwöhnen lassen: So lautet die Devise im dm friseurstudio im FMZ Simmering. In entspannter, herzlicher Atmosphäre bieten hier sechs dm Stylistinnen eine kompetente, typgerechte Beratung. Stüdiöleiterin Brigitte Sykora ist stolz auf ihr motiviertes Team: „Der Zusammenhalt untereinander ist super und jede Einzelne von uns gibt täglich ihr Bestes – das spüren natürlich auch unsere Kunden! Es ist uns wichtig, dass die Kunden sich bei uns wohlfühlen und gerne wiederkommen.“ Wer also auf der Suche nach einem neuen Look ist, ist im dm friseurstudio genau richtig. Inspiration bietet das dm Trendbuch mit den drei neuen Trendwelten Blazed Blonde, Black Pastel und Roaring Red – sie bringen für den Frühling und Sommer willkommene Frische und Abwechslung in die Frisurenwelt.



▲ Das dm Studioteam im FMZ Simmering kennt die neuesten Frisurentrends: Jennifer Michels, Kim Duyen Chap Thi, Zsuzsanne Banfalvine, Olivia Ruzicka, Bettina Donau und Stüdiöleiterin Brigitte Sykora (v.l.).



Sprechstunden der Bürgermeisterin

Die Sprechstunden der Bürgermeisterin finden im Regelfall jeden Montag, 10-12 Uhr, und jeden Dienstag, 16-17.30 Uhr statt. Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine telefonische Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich!

Geschäftslokale zu vergeben

- Mannswörther Straße 95/1/I
Größe: 55,35m²
Miete: ca. € 620,- (inkl. BK und UST), Kaution: ca. € 2.480,-
Ausstattung: 2 Räume, Vorraum, WC, Abstellraum
- Wienerstraße 49
Größe: 102,30 m², Eigenmittelan-
teil: € 20.460,-, Miete: € 1.190,-
(inkl. BK und UST)
Barrierefrei, auch als Ordination
geeignet. Das Lokal wird durch
die Arthur Krupp Ges.m.b.H
errichtet. Die Fertigstellung ist
mit Frühjahr 2017 geplant.

Statistik Austria kündigt SILC- Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on

Der Bedarf an Wohnungen in Schwechat ist weiterhin ungebrochen. Dies zeigt die große Anzahl an Wohnungssuchenden – aktuell sind ca. 1.300 Personen auf der Gemeinde vorge-
merkt.

Viele BewerberInnen haben natürlich genaue Vorstellungen zu ihrer Wunschwohnung im Hinblick auf deren Lage, Ausstattung, Preis, etc. Es kommt daher immer wieder vor, dass die eine oder andere Wohnung

An alle WohnungswerberInnen!

– vor allem Genossenschafts-
wohnung – längere Zeit nicht an den Mann bzw. an die Frau gebracht werden kann. Diese Wohnungen werden in Zukunft für alle WohnwerberInnen auf der Homepage www.schwechat.gv.at inseriert. Es sollen mit dieser Maßnahme jene InteressentInnen erreicht werden, deren Wünsche und Anforderungen sich im Lauf der Zeit zwar geändert, dies jedoch noch nicht auf der Gemeinde

bekannt gegeben haben.

Bei dieser Gelegenheit werden die vorgemerkten Wohnungssuchenden daran erinnert, dass das aufrechte Interesse an einer Wohnung nach spätestens zwei Jahren ab Ansuchen unaufgefordert zu bestätigen ist bzw. das Wohnungsansuchen bei Bedarf aktualisiert werden muss. Bitte nicht vergessen, sonstige Änderungen (z.B. neue Telefonnummer) der Verwaltung im Rathaus mitzuteilen!

Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStv, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte aus Schwechat könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte

Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Hallenbad schließt, Sommerbad öffnet

Das Hallenbad ist am Sonntag, den 14. Mai 2017 das letzte Mal vor der Sommerpause geöffnet. Das Sommerbad öffnet am Dienstag, den 16. Mai 2017, die Sommersaison; letzter Badetag ist Sonntag, der 10. September 2017.

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

FRANZ URANI

GesmbH



2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at

Neueröffnung



Wir eröffnen einen Verkaufsstand

mit unserem

**frischen, saisonalen + regionalen Gemüse
aus eigener Gärtnerei!**

Wir bieten auch Saison-Obst an!

Wo: Zwischen Bellaflora und Radatz
in 2320 Schwechat, Mautner-Markhof-Straße 8

Wann: ab Freitag, 24. März 2017;
jeden Freitag und Samstag von 9 – 16 Uhr

**Wir würden uns freuen,
Sie als Kunde bei uns begrüßen zu dürfen!**

Herzlichst
Ihre Familie Jelinek



Gärtnerei Jelinek, Albernstraße 29, 1110 Wien
www.gaertnerei-jelinek.at

G U T S C H E I N

**Willkommensgeschenk:
1x Suppengemüse geschnitten**

GRATIS

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie einmalig 1 Suppengemüse gratis!
Gültig von 1. – 30. Mai 2017 ausschließlich in unserem Verkaufsstand Schwechat!
Gutschein nicht in bar ablösbar! Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar! Gutschein darf nicht vervielfältigt werden!

STADTNAHES WOHNEN IM GRÜNEN



WOHNSPOT SÜD

SCHWECHAT, MALZSTRASSE 2 & 3

- 183 freifinanzierte Eigentumswohnungen
- 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen alle mit Loggia, Balkon, Terrasse oder Garten (HWB 18,05 fGEE 0,75)
- Baubeginn Sommer 2017

**JETZT
RESERVIEREN!**

(01) 972 73 20
wvg.at

Willkommen zu Hause.

In Kooperation mit der

 **wohngut**
Immobiliengruppe



**NOE IMMOBILIEN
DEVELOPMENT AG**

FESTE

■Do, 4. Mai ab 17.30 Uhr: **Frühlingsfest im Felmayergarten** (siehe letzte Seite).

■Sa, 6. Mai, 9 bis 11:30 Uhr: **Muttertagsfrühstück der Pfadfinder**, Schwechat Hauptplatz, Kirchenvorplatz

Es wird gegen freiwillige Spende Kuchen und Kaffee ausgegeben.

■Mi, 10. Mai, 15 bis 16 Uhr: **Muttertagsfeier**, Seniorenzentrum Schwechat

Für Bewohnerinnen des Seniorenzentrums und Angehörige

■Sa, 27. Mai, 16 Uhr: **2. Pfadfinder-Heuriger**, Brauhausstr. 111 Pfadfinderplatz

Die Pfadfindergruppe Schwechat veranstaltet ihren 2. Heurigen. Eintritt Frei. Für Kinder Hüpfburg. Speisen und Getränke reichlich vorhanden.



10:30 Uhr: **Kostenlose Behindertenberatung**, AK Sendnergasse 7/1. Stock

Durchgeführt vom KOBV-Der Behindertenverband Schwechat und Umgebung

■Mi, 17. Mai, 18:30 Uhr: **Vortrag: Missbrauch im Internet**, Rathaus – Trauungssaal, EG (Siehe Ankündigung rechts)

■Do, 18. Mai, 18:30 Uhr: **Buchpräsentation Yvonne Adler**, Stadtbücherei Schwechat

In diesem Buch erklären die Autoren, worauf man genau achten sollte und geben allerhand Tipps für das wahre Alltagsleben mit dem Hund.

■Do, 8. Juni, 16 Uhr: **Gemeinderatssitzung**, Rathaus, Festsaal
Die Tagesordnung der bevorstehenden und die Protokolle der vergangenen Sitzungen finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Schwechat www.schwechat.gv.at

■Fr, 23. Juni, 9.30: **Tag des Trinkwassers**, Hausfeldassee (siehe Seite 3)

KINDER

■Mo, 24. April, 9 Uhr: **Stadt- und Schulmeisterschaft Schwimmen**, Hallenbad Schwechat



INFORMATION

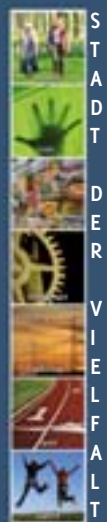
■Do, 27. April, 8.30 Uhr: **BFBÜ – 12. Brandschutztagung**, Multi-versum

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie demnächst unter www.bfbu.at

■Di, 2. Mai und 6. Juni, 9 bis

Rathaus
Trauungssaal, EG
Rathausplatz 9
2320 Schwechat

**Eintritt
frei**



S
T
A
D
T

D
E
R

V
I
E
L
F
A
L
T

SCHWECHAT

Vortrag & Diskussion

„Missbrauch im Internet“

Mag.^a Karin ALT
Familienpsychologin

Mittwoch, 17. Mai 2017

18.30 Uhr Einlass ab 18.00 Uhr

Die Fortsetzung von „Umgang mit digitalen Medien“ behandelt diverse Möglichkeiten für Erwachsene, sich in ihrer Rolle als Erziehungsberechtigte, Pädagogen und Trainer vor Missbrauch der unterschiedlichsten Ausformungen zu schützen.

Schwerpunkte:

- Machtverlust- und Gewinn durch soziale Netzwerke
- Selbstdarstellung im Internet als Missbrauch
- Missbrauchsvorwürfe und Skrupellosigkeit als Werkzeug
- Auswirkung bei Abhängigkeit in unterschiedlichen Hierarchieebenen
- Wissen schützt vor Angreifbarkeit!
- Fallbeispiele und Diskussionsmöglichkeit

Barrierefreier Zugang!

SCHWECHAT
JUGENDSPORT

GLEICHSTELLUNG

Veranstalter / Info:
Stadtgemeinde Schwechat
Referat für Gleichstellung
von Frauen und Männern
Tel.: 01/70108-285
g.prostejovsky@schwechat.gv.at
www.schwechat.gv.at

Ingressum: Stadtgemeinde Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat

■Fr, 28. April, 12. und 26. Mai, 9. und 23. Juni, jeweils 10:30 bis 12 Uhr: **Stillgruppe Schwechat**, Pfarre Schwechat, Hauptplatz 5, Pfarrsaal – 1. Stock

Kontakt: karin.zabaneh@gmx.at; um Anmeldung wird gebeten (Email od. SMS), Unkostenbeitrag € 5,-.

■Fr, 5. und 19. Mai, jeweils 16 bis 17:30 Uhr: **Kreative Meditationsstunde für Kinder**, Mischekgasse 3

Anmeldung: www.ursprungskind.at, Kosten: € 10,-/Termin

■So, 7., 14., 21. und 28. Mai, jeweils 14 bis 17 Uhr: **Blickkontakt Bastelstunden für Kinder**, Mischekgasse 3

Ab diesem Mai finden in unserem Vereinslokal jeden Sonntag Bastelstunden statt, für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung: schriftfuehrung@blickkontakt.or.at oder Tel 0680 2247718 (9 bis 20 Uhr)

■Do, 18. und Fr, 19. Mai, jeweils 12 bis 18 Uhr: **Teddybärenkrankehaus**, Hauptplatz

Ist dein Teddy krank? Komm vorbei

Motorrad-Sicherheitstage

des Sicherheitsbeirates Schwechat

5.-7. Mai 2017
auf dem Rübenplatz
an der B10

Zum Beginn der neuen Saison kann unter Aufsicht erfahrener Polizei-Instruktoren der Umgang mit dem Bike geübt werden.

**Für Moped- und
MotorradfahrerInnen**

www.psv-schwechat.at

SCHWECHAT

Natur in Garten

Ab diesem Frühjahr sollen sich die BewohnerInnen unserer Stadt in Hochbeeten gemeinsam austoben können. Es wird gemeinsam gepflanzt, gepflegt und geerntet. Damit können wir auch im städtischen Raum naturnahes „Garteln“ spür-, fühl- und erlebbar machen.

Die **Auftaktveranstaltung** findet am **Samstag, den 13. Mai von 10 bis 14 Uhr** vor dem Rathaus statt – Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner wird dabei die Hochbeete übergeben.

SCHWECHAT

am Hauptplatz gegenüber der Stadt-Apotheke von 12-18 Uhr und bring dein Stofftier mit ...

■Fr, 19. Mai, 9 Uhr: **Stadt- und Schulmeisterschaft Fußball**, Rudolf Tonn-Stadion

■Mi, 7. Juni bis Fr, 9. Juni, vormittags: **Stadt- und Schulmeisterschaft Leichtathletik**, Sportzentrum Phönixplatz

■So, 11. Juni, 15 Uhr: **Abschlussaufführung der Ballettschule Schwechat**, Seniorenresidenztheater, Kurpark Oberlaa
Eine Aufführung von „Max & Moritz und andere Tänze“.

■Di, 13. Juni, von 9 bis 10 Uhr sowie von 10:30 bis 11:30 Uhr: **ThEATRO PICCOLO – Girafika**, Theater Forum Schwechat
Afrikanische Musik- & Tanzshow, Infos: www.forumschwechat.com



■Di, 20. Juni, 14 bis 18 Uhr: **Schnupperstunde Ballettschule Schwechat**, Dreherstraße 10 (Lemon Squash)

Mit telefonischer Voranmeldung unter 0699 1337 4757

KULTUR

■Di, 25. April, 15 bis 16 Uhr: **Liedernachmittag**, Seniorenzentrum

Alte Volkslieder zum Mitsingen

■Di, 25. bis Fr, 28. April 2017, jeweils ab 20 Uhr: **Holz und Vorurteil**, Theater Forum Schwechat
Eine Show voller überholter Vorurteile, von und mit Tilman Birr, Infos: www.forumschwechat.com



Bild: Sarah Bosetti

■Mi, 26. April, 19 Uhr: **Die Farben der Musik. Musik und Bilder inspiriert durch J.S. Bach**, Stadtbücherei

Vernissage mit Manuela Eitler-Sedlak (siehe Kulturfolder)

■Jeden Do außer an Feiertagen und schulfreien Tagen, jeweils 20 bis 23 Uhr: **Jazz Session**, Felmayer Himmel

Jeder, der ein Instrument mitbringt, ist eingeladen mitzuspielen. Infos: www.jazzinschwechat.at

■Fr, 5. Mai, 16.30 bis 20.30 Uhr und Sa, 6. Mai, 10.30 bis 19.30 Uhr: **Musikschulfestival der Joseph Eybler Musikschule**, Musikschule + Rathaus
Detailliertes Programm: www.musikschule-schwechat.at

■Do, 11. Mai, 19 Uhr: **Vernissage „Favorites“**, Rathaus
Künstlerinnengruppe IGEMOJN, siehe Kulturfolder

■Do, 11. und Fr, 12. Mai, Mi, 17. bis Sa, 20. Mai sowie Di, 30. Mai bis Do, 1. Juni, jeweils 20 bis 22

Uhr: **Nacht, Mutter**, Theater Forum Schwechat

Drama von Marsha Norman, Infos: www.forumschwechat.com

■So, 14. Mai, 11 bis 14 Uhr: **Jazz-Frühshoppen mit „Groovin High“**, Felmayer-Scheune
Freier Eintritt (siehe Kasten Seite 18 unten rechts)

■Di, 16. Mai, 18 Uhr: **Klassenabend der Klasse Potesil**, Rathaus – Festsaal
Vortragabend der Blockflötenklasse von Esther Potesil.

■So, 21. Mai, 11 bis 14 Uhr: **Jazz-Frühshoppen mit „Roman Grinberg & Vienna JazzKlez“**, Felmayer-Scheune
Freier Eintritt (siehe Kasten Seite 18 unten rechts)

■Mi, 24. Mai, 14 bis 15.30 Uhr: **Hüttengaudi**, Seniorenzentrum Schwechat
Schlagernachmittag mit Peter & Paul

■So, 28. Mai, 11 bis 14 Uhr: **Jazz-Frühshoppen mit „Diknu Schneeberger Trio“**, Felmayer-Scheune
Freier Eintritt (siehe Kasten Seite 18 unten rechts)

■Di, 30. Mai, 18 bis 21 Uhr: **Klassenabend der Klasse Busch**, Rathaus – Festsaal
Vortragabend der Klavier- und Blockflötenklasse von Frau Busch

■Fr, 2. Juni, 19 bis 20.30 Uhr: **Chor- und Orchesterkonzert**, Stadtpfarrkirche St. Jakob am Hauptplatz

Der Schwechater Gesang- und Musikverein veranstaltet gemeinsam mit dem Orchester Camerata

Carnuntum ein Chor- und Orchesterkonzert mit Werken von W.A. Mozart und Joseph Eybler.

■Di, 6. bis Fr, 9. Juni, jeweils 20 bis 22 Uhr: **Bankerl'n Gehen**, Theater Forum Schwechat
Von und mit Isabell Pannagl, Infos: www.forumschwechat.com



■Do, 8. Juni, 19.00 Uhr: **Vernissage „ERLESEN“ – Kunst aus dem Weinviertel**, Städtische Bücherei

Gruppe der Galerie grenzART Holabrunn (siehe Kulturfolder)

■So, 11. Juni: **Fest der Kulturen**, im und vor dem Rathaus (Siehe Kasten Seite 15)

■Di, 13. Juni, 20 bis 22 Uhr: **ThEATRO PICCOLO – Streets Of Africa**, Theater Forum Schwechat
Afrikanische Musik- & Tanzshow, Infos: www.forumschwechat.com

■Di, 20. Juni, 19 Uhr: **Schlusskonzert der Musikschule**, Rathaus, Festsaal
Eintritt ist frei

MÄRKTE

■Sa, 6. Mai sowie 3. Juni, jeweils 6.30 bis 12 Uhr: **Kellerflohmärkt**, Pfarre Rannersdorf, Brauhäusstr. 23

Auch für das leibliche Wohl ist

Muttertagsfeier

Die Stadtgemeinde Schwechat lädt am **4. Mai 2017** zur Muttertagsfeier ins Festzelt im Felmayergarten; Musik: „Harry Steiner“, es erwartet Sie eine Jause mit Kaffee und Kuchen. Einlass: 14 Uhr, Beginn: 15 Uhr

Kostenlose Eintrittskarten gibt's beim Bürgerservice der Stadtgemeinde, Rathaus, Foyer Erdgeschoß.

Die Stadtgemeinde freut sich auf Ihr Kommen!

SCHWECHAT

Musiversum

Das Musiversum im Felmayergarten bietet am Sa, 30. September und So, 1. Oktober wieder eine Bühne für alle, die sich gerne vor Publikum musikalisch betätigen wollen. Es werden Bands, Kleinensembles aber auch Einzelkünstler gesucht, die Spaß daran haben, auf einer Bühne zu stehen und zu performen! Wenn Sie aus Schwechat oder Umgebung sind und Sie die Idee anspricht, dann bewerben Sie sich unter Angabe des jeweiligen Genres und mit Infomaterial (Homepage, Youtube-Links, mp3-Files, Bandinfo etc.) bei kultur@schwechat.gv.at

SCHWECHAT

gesorgt im „Kaffeehaus“ im Wohnzimmer.

■ Sa, 6. Mai, 9 bis 12 Uhr: **GRÜNER Pflanzentauschtag**, Schwechat Hauptplatz

Bringen Sie Ihre Pflänzchen zum Pflanzentauschtag mit! Caarl Pinka bietet wieder seine Werkstücke an.

RELIGION

■ Di, 25. April, 18 Uhr: **Vortrag über den Islam**, Pfarre Rannersdorf

■ Mi, 3. Mai, 16.30 bis 18.30 Uhr: **Jause & Hl. Messe**, Seniorenzentrum Schwechat

■ So, 25. Juni, 9 bis 18 Uhr: **Pfarrfest**, Pfarre Mannswörth
Festmesse, Frühschoppen mit der Blasmusik, tolles Kinderprogramm mit Spiel und Spaß. Auch für Speis und Trank ist gesorgt.

SONSTIGES

■ So, 30. April, 13 bis 19 Uhr: **Tag der offenen Tür im Verein „Blickkontakt“**, Schwechat, Mischekgasse 3

Wir öffnen unsere Pforten und freuen uns auf Besuch!

■ Mo, 1. Mai, 14 Uhr: **Motorradsegnung**, Kirche am Hauptplatz in Schwechat

Zur Tradition gewordene Motorradsegnung des „MRC Schwechat Die Echt'n“

■ Fr, 5. Mai, 8:30 bis So, 7. Mai 17 Uhr: **Fahrsicherheitstraining 2017**, Rübenthalplatz B10

Für Motorräder und Mopeds (siehe vorige Seite)

■ Sa, 13. Mai, 20 bis 21.30 Uhr: **Kristall-Klangschalen-Abend**, Felmayergarten Saal 1+2

Voranmeldung unter E-Mail info@mariondiatel.at, Tel. 0676-88780 357

■ Do, 1. Juni, 16.30 bis 18.15 sowie von 18.30 bis 20.15 Uhr: **Achtsamkeitsspaziergang – mit allen Sinnen im Hier und Jetzt**, NÖGKK, Sendnergasse 9

Beim „Achtsamkeitsspaziergang“ werden Sie während des Gehens und während kurzer Pausen zum Innehalten von einer Achtsamkeitstrainerin begleitet. Anmeldung: schwechat@noegkk.at Tel.: 050899-2354



Bild: NÖGKK

■ Di, 20. Juni, 10.30 bis 14 und 15 bis 18.30 Uhr: **Blutspenden** im Rathaus, Rathaus (Festsaal)

Lichtbildausweis erforderlich

SPORT

■ Sa, 22. April, 10 Uhr: **Tag der offenen Tür – Blue Bats & Bumblebees** in der Wallhofgasse, Die Blue Bats & Bumblebees freuen sich auf dich!

■ So, 23. April, 19 Uhr; Fr, 5. Mai, 19 Uhr: **CLUBA. Faszien-SPECIALS**, Felmayergarten Saal 2

Kosten (fünf Einheiten) € 50,- (NMG € 62,50), Kursdauer 60 Minuten

■ Jeden Mi, jeweils 19 bis 20.25 Uhr: **Mamanet Cachibol**, Gymnasium, Ehrenbrunnengasse 6, Turnsaal 3

www.mamanet.at



■ Do, 27. April, 16.30 bis 18.15 sowie 18.30 bis 20.15 Uhr: **Bewegungsideen für zwischendurch**, NÖGKK, Sendnergasse 7 (Saal der AK)

Um Anmeldung wird gebeten: schwechat@noegkk.at oder Tel.: 050899-2354

■ Sa, 29. April, 18.30 Uhr: **SC Mannswörth Damen – Union Mauer**, Sportplatz Mannswörth
Nähere Info findet Sie auf der Facebookseite www.facebook.com/scmdamen/

■ Do, 4. Mai, 18 Uhr: **CLUBA. Becken-Boden-Training**, Phönix-Saal, Alfred-Hornstraße 2, 1. Stock

Kurspreis für 5 Einheiten: € 66,- (NMG 80,-), Dauer: 70 Minuten

■ Sa, 13. Bis So, 14. Mai: **Vienna Spring Break Frisbee Turnier**, Rudolf-Tonn-Stadion

Freier Eintritt, weitere Infos unter: www.eofc.at/viennaspringbreak

■ Di, 30. Mai, 10.30 Uhr: **Kangatraining**, Club A, Felmayer-Säle
Anmeldung und weitere Infos unter: www.kangatraining.at

■ Sa, 3. Juni, ab 10 Uhr: **Pfingstfest des SC Mannswörth**, Sportplatz Mannswörth
Jugendturniere von U8 bis U15 inkl. Hobbyturnier und Abendprogramm. Große Tombola an beiden Tagen. Eintritt freie Spende. Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt.

■ Mo, 19. Juni, 15.30 Uhr: **CLUBA. Fit nach der Geburt**, Felmayergarten, Saal 2
Kursdauer: 60 Minuten, Kurspreis: Einzelstd. € 10,-, 8 Einheiten: € 59,- (NMG € 72,-)

■ Mo, 19. Juni, 16.45 Uhr: **CLUBA. Schwangerengymnastik**, Felmayergarten, Saal 2
Kursdauer: 60 Minuten, Kurspreis: Einzelstd. € 10,-, 8 Einheiten: € 59,- (NMG € 72,-)

■ Fr, 23. Juni, 9 bis So, 25. Juni 21 Uhr:

PDC Europe Austrian Open 2017, Multiversum

Das Multiversum ist erneut Austragungsort der Austrian Darts Open.



Bild: PDC Europe

Wenn auch Ihre Veranstaltung hier angekündigt werden soll, bitte auf der Homepage www.schwechat.gv.at bis **2. Juni 2017** eintragen.

Fest der Kulturen

Am Sonntag, den **11. Juni 2017** präsentieren sich ethnisch-kulturelle und regionale Gruppen und Vereine künstlerisch wie kulinarisch.

Im und vor dem Rathaus gibt es ab 10 Uhr ein umfangreiches Programm, mit den verschiedensten Performances aus vielen Teilen der Welt. Dazu gibt es das eine oder andere Schmankerl aus internationalen Küchen.

Die Schwechater Bevölkerung ist zu dem Fest bei **freiem Eintritt** herzlichst eingeladen.

SCHWECHAT

Jazzfrühschoppen

Die Jazz-Frühschoppen finden in der Felmayerscheune statt. **Beginn** ist jeweils um **11 Uhr** bei **freiem Eintritt**.

• **So, 14. Mai: „Groovin High“** – Kompositionen aus der Bebop- und Hardbopära

• **So, 21. Mai: „Roman Grinberg & Vienna JazzKlez“** – Aus dem Genre Klezmer & Yiddish World Music sowie Jazz

• **So, 28. Mai: „Diknu Schneeberger Trio“** – Virtuose und melodiose Fantasie mit einer geballten Ladung Swing

SCHWECHAT



HWB: 23,25 kWh/m²a

Besuchen Sie uns
im Verkaufslokal in
**2320 Schwechat,
Hauptplatz 13**
Di. 12-16 Uhr
Fr. 8-13 Uhr

2320 Schwechat, Rathausplatz 7

- freifinanziertes Eigentum
- 50 m² - 123 m² (2 - 4 Zimmer)
- Loggia, Balkon, Terrasse, Garten
- hauseigene Tiefgarage
- Bezug: Sommer 2018

Beispiel:
2 Zimmer



HWB: 24,79 kWh/m²a

2320 Schwechat, Himberger Straße 17

- freifinanziertes Eigentum
- 45 m² - 113 m² (2 - 5 Zimmer)
- Loggia, Balkon, Terrasse, Garten
- hauseigene Tiefgarage
- Bezug: Sommer 2018



Beispiel:
3 Zimmer

☎ 01/403 41 81-19
www.familienwohnbau.at

familienwohnbau
Niederösterreich
gemeinnützige Wohnbau- und Baubetreuungsgesellschaft m.b.H.



Donnerstag, 14. Dezember 2017, 19.00 Uhr STADTBÜCHEREI

Vernissage

Fotogruppe Schwechat: „Fantasien in Pixel“



Die Fotogruppe Schwechat zeigt in dieser Ausstellung die Vielfalt der digitalen Fotografie und Bildbearbeitung.

Gezeigt werden Bilder, die an alte, analoge Fotografien erinnern, kunstvolle Blumenarrangements bis hin zur Fantasiewelt, die aus vielen Aufnahmen erstellt wurde.



Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Folder das sprichwörtlich bunte Jahresprogramm der Ausstellungen im Rathaus und in der Stadtbücherei Schwechat im Jahr 2017 präsentieren zu dürfen!

Gleichzeitig möchten wir auf weitere Schwerpunkte der Kultur in Schwechat verweisen: die „Jazz-Frühschoppen“ in der Felmayer-Scheune im Mai, das erstmals stattfindende „Fest der Kulturen“ am 11. Juni und das Kreativfestival „Musiversum“ Ende September.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Besuch dieser Kulturvents!

**Bürgermeisterin Karin Baier,
Stadträtin Ljiljana Markovic, MSC**

Kontakt:

Kulturreferat Stadtgemeinde Schwechat
Tel.Nr.: 01 701 08 - 284, E-Mail: kultur@schwechat.gv.at

KULTUR

Adressen der Ausstellungsorte:

RATHAUS Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat
STADTBÜCHEREI Schwechat, Wiener Straße 23a, 2320 Schwechat

WEITERE KULTUR-EVENTS:

Jazz-Frühschoppen in der Felmayer-Scheune:

Sonntag, 14. Mai 2017, 11.00 Uhr,
Felmayer-Scheune
„Groovin High“



Sonntag, 21. Mai 2017, 11.00 Uhr,
Felmayer-Scheune
„Roman Grünberg & Vienna JazzKlez“



Sonntag, 28. Mai 2017, 11.00 Uhr,
Felmayer-Scheune
„Dikru Schneeberger Trio“



Sonntag, 11. Juni 2017, ab 10.00 Uhr:
Fest der Kulturen – im und vor dem Rathaus
Ethnisch-kulturelle und regionale Gruppen
und Vereine präsentieren sich künstlerisch
wie kulinarisch.



Samstag, 30. September und Sonntag,
1. Oktober 2017:

Kreativfestival Musiversum
im Schwechater Felmayergarten

SCHWECHAT

Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Schwechat, Rathausplatz 9, 2320 Schwechat
Druck: Bürger-Druck & Medien, Reinhardtsdorfgrasse 23, 2320 Rannersdorf



PROGRAMM Kunstaussstellungen 2017 Kultur-Schwerpunkte 2017

SCHWECHAT

Bild: IGEMOJN; Grafik: Katharina Khoss

PROGRAMM

Kunstaussstellungen 2017 & Kultur-Schwerpunkte 2017 der Stadtgemeinde Schwechat

Mittwoch (!), 26. April 2017, 19.00 Uhr STADTBÜCHEREI

Eröffnungsausstellung/Vernissage

Manuela Eitler-Sedlak: „Die Farben der Musik. Musik/Bilder inspiriert durch J.S. Bach“

Die in Purbach (Bgd.) lebende Manuela Eitler-Sedlak weist sehr vielseitige Talente auf, die sie gekonnt umsetzt: Sie ist Architektin, Malerin, (Kinder)buchautorin und Lehrerin für das Schulfach „Glück“. In ihrer Malerei setzt sie sich oft mit der Verbindung von Klängen mit Farben und Formen auseinander. So entstand auch diese Bilderserie, der Bach-Stücke zugrunde liegen.

Musikalisch umrahmt wird die Ausstellung durch den Direktor der Joseph Eybler-Musikschule Mag. Albert Sykora und die Flötistin und Musikpädagogin Mag. Katharina Kronowetter.

Donnerstag, 11. Mai 2017, 19.00 Uhr RATHAUS

Vernissage

Künstlerinnengruppe IGEMOJN: „Favorites“



Zehn Künstlerinnen der Gruppe IGEMOJN zeigen ihre FAVORITES (alle sind Absolventinnen der Christian Ludwig ATTERSEER Meisterklasse der Akademie Geras) und freuen sich auf die künstlerische Begegnung mit der „Stadt der Vielfalt“ SCHWECHAT. Die Künstlerinnen zeigen eine individuelle Sicht ihrer Welten, in Bildern voller Emotion von Erstaunen und Befremden bis hin zu Hoffnung und Aufbruch.

Donnerstag, 8. Juni 2017, 19.00 Uhr STADTBÜCHEREI

Vernissage

Galerie grenzART Hollabrunn: „ERLESEN“ – Kunst aus dem Weinviertel



Bild: Christine Krapfenbauer-Cermak

Eine Gruppe von KünstlerInnen der Galerie grenzART in Hollabrunn zeigt Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Plastik und Objektkunst.

Es sind dies Christine Krapfenbauer-Cermak, Christine und Norbert



Bild: Rudolf Stressler

Maringer, Hanna Scheibenpflug, Rudolf und Marie Anna Stressler, Norbert Mayerhofer und Stefania Zorzi.

Lesung: Norbert Mayerhofer und Stefania Zorzi, die aus ihren neuen Büchern „Touch my Pain“ und „Bad Book“ lesen. (Italienisch/Deutsch)

Donnerstag, 24. August 2017, 19.00 Uhr RATHAUS

Vernissage

Künstlerkreis Kaleidoskop: „Erde, Feuer, Wasser, Luft“



Die im Jahr 2013 gegründete Künstlerinnengruppe Kaleidoskop ist eine Vereinigung von zum großen Teil Wiener KünstlerInnen, unter der Leitung von Obfrau Eva Ehweiner. Aber auch Akteure aus Schwechat und anderen niederösterreichischen Gemeinden sind vertreten. Anliegen der Gruppe ist es, qualitativ hochwertige Gegenwartskunst, die immer auch der Spiegel einer Epoche ist, in Einzel- und Gruppenausstellungen vorzustellen und zu fördern.

Donnerstag, 28. September 2017, 19.00 Uhr RATHAUS

Vernissage

Eva Munk: „Impressionen in Aquarell und Acryl“



Seit dem Jahr 2006 ist Eva Munk aus Schwechats Nachbargemeinde Zwölfaxing als leidenschaftliche Malerin tätig. Der Jakobsweg, den sie ging, und ein kleiner Reiseaquarellkasten brachten sie zur Malerei. Ab 2009 nahm sie Unterricht bei Dozenten in der Kunstfabrik Wien und auf Mal-

reisen in Venedig. Auch wenn sie verschiedene andere Techniken anwandte, gehört ihr künstlerisches Herz der Aquarellmalerei.

Musikalische Begleitung:

Loredana Iadicicco, Jazz-Klänge



Donnerstag, 19. Oktober 2017, 19.00 Uhr RATHAUS

Vernissage

Christa Axthammer: „Digitale Impressionen“



FotokünstlerInnen, die sich in der mittlerweile sehr etablierten Fotogruppe Schwechat betätigen.

Ihre Werke können als „digitale Malerei“ bezeichnet werden, da sie nicht nur das Ergebnis gekonnten Fotografierens, sondern auch jenes von oft stundenlangen Ausprobierens, Verwerfens und Gestaltens mit Computertechnik sind. Es sind sowohl Makros von Tieren, Blumen oder Steinstrukturen als auch Architektur, die Christa Axthammer dabei faszinieren.

Die Schwechaterin Christa Axthammer gehört zu den ersten

Donnerstag, 16. November 2017, 19.00 Uhr STADTBÜCHEREI

Vernissage

Caarl Pinka: „Schwung“



Als Ausgleich zum Beruf in der digitalen Welt formt der Schwechater Künstler, der sich auch mit Fotografie beschäftigt, Objekte aus natürlichen Materialien wie Ton und Holz. Durch die Vielfalt an Tonarten lassen sich die unterschiedlichsten Objekte gestalten, welchen er durch die Glasur oder andere Methoden der Oberflächengestaltung noch mehr Tiefe verleiht. In jüngster Zeit hat sich Caarl Pinka auch an das Drechseln gewagt, was in der Schaffung von Schalen und verschiedenen Objekten mündete.



SCHÖNER WOHNEN im Ziegelmassivhaus mit Eigengrund!



**Franz Göpfhart-Gasse/Hudlergasse
2320 Schwechat**



ZIEGELMASSIVE

Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser

- * wohnbaugeförderter Erstbezug
- * TÜV-Austria baubegleitet
- * komplett belagsfertig mit Terrasse
- * ab 146 m² Nutzfläche
- * 4 getrennt begehbare Zimmer
- * Vollunterkellerung
- * sonnige Gartenanlage
- * 216 m² bis 338 m² Eigengrund
- * 1-2 PKW-Abstellplätze
- * Luftwärmepumpe/Sonnenkollektoren
- * Fixpreis mit Grund € 309.900,-
- * Niedrigenergiehaus:
HWB = bis 35 kWh/m² a.
Energieklasse: B

T (01) 817 18 07 | www.famosahaus.at



„Ganz Schwechat“ traf die Kinder des SOPS als diese auf dem Weg zur Flurreinigung waren.

Perspektiven geben

Der Verein SOPS in Schwechat

Manche Kinder haben es schwerer als andere. Sie kommen aus sozial benachteiligten Familien und/oder haben einen Migrationshintergrund, der Probleme bereitet, sie sind von Armut betroffen – kurz: Sie leben unter Umständen, wo kindliche Unbeschwertheit nicht leicht fällt. Und auch so manche Erwachsene finden sich in unserer Welt nicht zurecht, benötigen Rat und Hilfe.

Um solche Menschen kümmert sich der Verein SOPS – die Sozialpädagogische Betreuungs- und Beratungsstelle Schwechat.

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

SOPS ist seit dem Jahr 1995 in Schwechat

aktiv. Zunächst mit einem Schwerpunkt fokussiert auf einen Stadtteil (Dreherstraße) hat der Verein im Lauf der Zeit seine Aufgaben den Erfordernissen angepasst und leistet heute Hilfe und Unterstützung im Bereich der Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Arbeit. Mitarbeiterin Mag. Susanne Neuner-Dintl, Klinische- und Gesundheitspsychologin: „Wir betreuen heute rd. 100 Erwachsene aus dem Arbeitsamtsbezirk Schwechat im Rahmen unserer arbeitsmarktpolitischen Beratung und 45 Kinder, die regelmäßig am Nachmittag zu uns kommen.“

Zu uns – das heißt in die Räumlichkeiten des Jugendhauses in der Wiener Straße. Dort ist seit dem Schuljahr 2016/17 ein

regulärer Hort untergebracht. Mit Ausnahme der üblichen Ferienregelung (drei Wochen Sperre im Sommer) werden die Kinder dort ganzjährig betreut. Neuner-Dintl: „Wir lernen und spielen mit den Kindern, wie das im Hort üblich ist. Darüber hinaus unternehmen wir im Rahmen der Lern- und Freizeitbetreuung mit ihnen verschiedene Ausflüge,

Tätigkeitsbereiche

Der Verein ist in folgenden Bereichen tätig:

- Hortbetreuung für Kinder aus sozial schwachen Familie
- arbeitsmarktpolitische Beratung für Personen mit Vermittlungshindernissen
- Beratung an Pflichtschulen Jugend- und Familienberatung
- Diagnostik

ERWARTEN SIE DAS
UNERWARTETE.

MIT BIS ZU € 2.500,- BONUS,
12 MONATE HAFTPFLICHT
UND VOLLKASKO INKLUSIVE*

**MAZDA 2
TAKUMI**



* €2.000,- Eintauchbonus bei Kauf eines Neuwagens und Eintauch Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen G75 Emotion - €1.000,-). Außerdem €500,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Mazda Finance. Zusätzlich 12 Monate Vollkasko, Haftpflicht und Insassenunfall kostenlos bei Abschluss eines Vorteilsets der Mazda Versicherung für die Laufzeit von 3 Jahren. Die angeführten Aktionen sind nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar. Aktionen nur gültig für den Mazda2 Modelljahr 2017. Aktionszeitraum: Kaufabschluss und Zulassung bis 30.06.2017 erforderlich. Verbrauchswerte: 4,5-4,9l/100km, CO₂-Emissionen: 105-115g/km, Symbolfoto.

Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

Schwechatner Straße 59-71
2322 Zwölfaxing

Telefon 01/707 22 01
E-Mail office@keglovits.at
www.keglovits.at



feiern Feste und absolvieren kreative Workshops.“ Zusätzlich gibt es Förderung bei Teilleistungsschwächen, Vermittlung von Lernstrategien, spezielle Konzentrationsübungen und Ähnliches mehr.

Die Nachfrage nach Plätzen im Hort ist entsprechend groß, es können bei weitem nicht alle Kinder, die diese spezielle Betreuung benötigten, aufgenommen werden.

Der Erfolg ihrer Arbeit wird am Erfolg der Kinder gemessen: Aufstieg in die nächste Klasse, bestandene Nachprüfungen und Absolvierung der Pflichtschule. Was nicht immer einfach ist, wie das Angebot an psychologischer Beratung für Familien und an den Schulen zeigt.

Neuner-Dintl: „Danach vermitteln wir nach Möglichkeit noch eine Lehrstelle, dann ist unsere Arbeit hier vorläufig getan.“

Breites Angebot an Beratungen

Die fünf MitarbeiterInnen (zwei ganztätig, drei in Teilzeit), durchwegs Pädagoginnen und PsychologInnen, beschränken sich aber

nicht auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Am Vormittag findet die Beratung Erwachsener statt, die durch verschiedene Vermittlungshindernisse einen erschwerten Zugang zum Arbeitsmarkt aufweisen. Dazu kommen verschiedene psychologische Dienste – für Familien ebenso wie an den verschiedenen Schulen.

Neuner-Dintl: „Alle Beratungsgespräche sind vertraulich und können einmalig in Anspruch genommen oder über einen längeren Zeitraum geführt werden. Für Schülerinnen werden sowohl Einzelgespräche als auch Gruppengespräche bei aktuellen Anlässen angeboten. Bei Konflikten zwischen Eltern und LehrerInnen kann die Vermittlung durch eine Psychologin in Anspruch genommen werden.“

Finanzierung

Der Verein wird durch drei große Träger – Land NÖ, AMS NÖ, Stadtgemeinde Schwechat – finanziert. Dazu kommen viele private Sponsoren (Firmen und Privatpersonen),

die sich mit Geld- und Sachspenden einfinden. Vernetzt ist man vor allem mit dem NÖ Hilfswerk und der Beratungsstelle KIWOZI ambulant (Schlossstraße 3) in Schwechat.

Manche Kinder haben es schwerer als andere. Aber einige von ihnen haben Glück – sie werden im SOPS betreut. Dann haben sie die Möglichkeit, ihre Sorgen für einige Stunden zu vergessen. Und eine Zukunftsperspektive gibt es auch noch.

Informationen

Kontakt:

Telefon 01 / 706 31 13

E-Mail: info@sops.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung)

Info: <http://www.sops.at>

Vorhänge waschen-Fenster putzen
Haushaltshilfe-Gartenpflege
Entrümpelungen-Pool reinigen



**Reinigung und Pflege
für Haus und Garten**



SAUBERMAX.com 01-707 38 68

Jedes automatische Zauntor und Garagentor kommt jetzt mit diesem Geschenk:

Funk- Codetaster mit beleuchtetem Touchpad aus Glas, im Wert von

210,-

Aktion für Privatkunden. Ausgenommen Produkte aus www.garagentorshop.at

Mewald GmbH
Industriestr. 2
2486 Pottendorf

Aluzäune + Tore
Garagentore
Hoftore + Antriebe

www.mewald.at
verkauf@mewald.at
0 2623/ 72 225-112

Günstiges Wohnen



SCHWECHAT - KLEDERINGER STRASSE/FRAUENFELD OST 4 Wohnhäuser mit insgesamt 84 Wohnungen

Alle lichtdurchfluteten Niedrigenergie-Wohnungen sind mit Terrassen /Balkone/Loggien ausgestattet und direkt von der Tiefgarage mittels Aufzug zugänglich.
Den Erdgeschoßwohnungen sind Eigengärten zugeordnet.
Die Wohnungen sind barrierefrei ausgeführt.



Symbolfoto

Niedrigenergie-Wohnung
(HWB-ref = ≤ 25 , fGEE = $\leq 0,81$)
Haus 2, Top 23 im letzten Obergeschoß (Dachgeschoß)
Wohnnutzfläche: 79,68 m² +
Terrasse im Ausmaß von 19,15 m²
(zusammen 98,83 m²)
Monatl.: ca.€ 510,-- inkl. Betriebskosten
(ohne Heizkosten)
Finanzierungsbeitrag: Variabel
Mitgliedsbeitrag einmalig: € 102,30

Ansprechpartner:
Wohnungsberatung: Bettina Hoheneder
02742/77 288 DW 14

E-mail: wohnungsberatung@wohnungsgen.at



gegründet 1921

www.wohnungsgen.at



Allgemeine gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e.Gen.m.b.H. in St. Pölten

Tel.: 02742/77 288 - DW 14, Fax: 02742/73458

Diese Schwechater Betriebe bilden Lehrlinge aus

Ganz Schwechat fragte nach, welche Betriebe (aktuell) Lehrlinge ausbilden (**genaue Fragen nach Art der Ausbildung bitte an den Betrieb oder AMS**). Die Betriebe schickten folgende Eigendarstellungen:

Die **Landschaftsapotheke Schwechat** besteht seit 1776 und ist seit 1787 im Familienbesitz im Haus Nr. 15. Im Jahr 1903 wurde das Haus in der Wiener Straße 5 erbaut, in dem sich die Apotheke noch heute befindet. Heute ist die Landschaftsapotheke ein moderner Betrieb mit einer automatischen Lagerbewirtschaftung (Lagerautomat), mit den innovativsten Methoden zur individuellen Arzneimittelherstellung (Schmerzpumpenbefüllung, neuverblisterte Arzneimittel, ...), mit Mitarbeitern, die von der Beratung bis hin zur Betreuung (Medikationsmanagement) am aktuellen Stand des Gesundheitswissens sind. Seit 2007 wurden 13 Lehrlinge ausgebildet, aktuell sind drei im Betrieb. Es wird im Lehrberuf „Pharmazeutisch kaufmännische(r) Assistent(in)“ ausgebildet, angehende ApothekerInnen absolvieren ihr Praxisjahr.

Der Betrieb möchte im Herbst einen Lehrling aufnehmen.

Die **Bilfinger Chemserv GmbH** gehört zum Geschäftsfeld Industrial des international tätigen Bilfinger Konzerns und ist eine der österreichischen Konzerngesellschaften. Die Bilfinger Chemserv GmbH ist der Spezialist für Instandhaltung und Industrieservice. Standorte in Linz, Krems, Schwechat, Kirchdorf und Burg-

hausen (Deutschland) sichern dabei die Kundennähe. Mit moderner Ausrüstung, mobilen Werkstätten und etwa 1000 hochqualifizierten Mitarbeitern deckt Bilfinger Chemserv alle Anforderungen und nahezu alle Problemstellungen ihrer Kunden im Bereich der Instandhaltung ab. Eigene, staatlich akkreditierte Institute unterstützen die Abwicklung durch Analyse, Prüfung und Beratung. Das integrierte Engineering verbindet Kompetenzen aus unterschiedlichen Planungsbereichen mit Erfahrungen aus der Instandhaltung zu einem attraktiven Gesamtpaket.

Am Standort Schwechat suchen wir 2017 Lehrlinge für die Lehrberufe Metallbearbeitung (Hauptmodul Zerspanungstechnik), Metalltechnik (Hauptmodul: Maschinenbautechnik) und Elektro-/Betriebstechnik. (Mehr dazu: www.chemserv.bilfinger.com)

Der Betrieb **Autohaus Baumgartner** wurde 1977 von Ing. Franz Baumgartner eröffnet. Wir sind ein Familienbetrieb mit ca. 14 Mitarbeitern. Seit 2011 führt die Tochter des Gründers, Doris Bareck-Baumgartner gemeinsam mit ihrem Ehemann Norbert Bareck die Firma. Der Betrieb wird sehr familiär geführt und wir haben sehr viele zufriedene Stammkunden. Seit der Firmengründung werden Lehrlinge ausgebildet, immer zwei bis drei parallel – **im Herbst 2017 wird wieder ein Lehrling (KFZ-Techniker) aufgenommen.**

Die Unternehmensgruppe **Leyrer + Graf** mit Hauptsitz im nie-

derösterreichischen Gmünd, steht seit 1964 im Besitz und unter der Führung der Familie Graf. Mit 15 Standorten in Österreich und Tschechien und ca. 1.700 Mitarbeitern zählt Leyrer + Graf mit einem Jahresumsatz von über 235 Millionen Euro zu den Top-Bauunternehmen Österreichs.

Das vielseitige Leistungsspektrum von Leyrer + Graf gliedert sich in: Hochbau, Tiefbau, Holztechnik, Elektrotechnik, Produktionsstätten für Asphalt und Beton.

Am Standort Schwechat ist Leyrer + Graf seit mittlerweile 12 Jahren mit aktuell ca. 170 Mitarbeitern vertreten und auf den Tiefbau spezialisiert (Straßenbau, Pipeline- und Leitungsbau, Energie + Telekom und Ingenieurtiefbau). **In Schwechat werden jährlich ca. 5 Schalungsbauer und Tiefbauer ausgebildet, auf Wunsch sind auch Doppellehren möglich.**

Infos: www.leyrer-graf.at und www.leyrer-graf.at/lehre

Gegründet 1908, ist **MEWA** heute einer der führenden Anbieter im Segment Textil-Management und erhielt 2016 zum dritten Mal die Auszeichnung „Marke des Jahrhunderts“. Von 44 Standorten aus sind wir europaweit tätig und übernehmen – professionell und effizient – die komplette Abwicklung des Bereichs Betriebstextilien für Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk, Gastronomie und Dienstleistung. Das beinhaltet die perfekte Ausstattung mit Textilien für jede Branche.

Wir bilden seit 2002 Lehrlinge aus, für Herbst 2017 sind max.

sechs Lehrstellen vorgesehen.

In dem Betrieb, „**Tortenspezialitäten Aigner**“, in der Wiener Straße 43, werden Konditorwaren erzeugt und somit werden Konditoren ausgebildet. Seit unserem Bestehen (2006) bilden wir Lehrlinge aus. In unserer kleinen Backstube ist Platz für einen Auszubildenden.

Unser aktueller Lehrling wird heuer seine Abschlussprüfung bestehen und deshalb wird diese Lehrstelle frei.

Die österreichische Polizei sucht ebenfalls Bewerber. Die Voraussetzungen sind:

- österreichische Staatsbürgerschaft;
 - volle Handlungsfähigkeit;
 - ein Mindestalter von 18 Jahren bei Eintritt in den Polizeidienst;
 - bei Wehrpflichtigen der abgeleistete Präsenzdienst, bei Zivildienstpflichtigen der abgeleistete Zivildienst;
 - bis zum Beginn der Ausbildung eine Lenkberechtigung für die Klasse B, die ohne Auflagen, die eine fahrzeugbezogene Anpassung für diese Klasse vorsehen würden, erteilt wurde (§ 4 Abs. 1 Führerscheingesetz-Gesundheitsverordnung);
 - ein unbeanstandetes Vorleben
- Bewerbungen (www.polizei.gv.at/noe/files_noe/Bewerbungsformular01a-interaktiv-noe.pdf) an die Landespolizeidirektion Niederösterreich (alle Infos: www.polizei.gv.at)

Diese Serie wird in der kommenden Ausgabe mit weiteren Betrieben fortgesetzt.



Heute wie damals: Kinder werden für die verschiedenen Sportarten interessiert

Schon im ersten Jahr seines Bestehens wurde das kostenlose Angebot von mehreren hundert Kindern in Anspruch genommen, eine Zahl, die bis heute immer weiter anwächst. Denn: Der Jugendsport – und in der Folge die SVS, die sich aus dem Jugendsport entwickelte – gingen immer mit der Zeit mit.

Meilensteine auf dem langen Weg

Ein Schritt nach vorne war die Gründung der Sport-Vereinigung Schwechat (SVS) 1971, womit der Wettkampfsport aufgenommen wurde.

Aber es wäre nicht der Jugendsport, wenn nicht an der Basis gearbeitet und diese weiterentwickelt wurde. Meilensteine dieser Entwicklung sind das Volksschulprojekt (zum Teil mit wissenschaftlicher Begleitung), das 1994 an den Start ging, das Kindergartenprojekt 2002 und die regelmäßige Abhaltung von Schul- und Stadtmeisterschaften in den verschiedenen Sportarten. Mit all diesen Aktivitäten stieg die Zahl der teilnehmenden Kinder bis heute auf mehr als 2.500.

Die nächsten Herausforderungen

Immer mit der Zeit zu gehen zeichnete den Jugendsport bisher aus. Für die nächste Zukunft hat man auch einiges vor. Mag. Leonard Hudec, in der Stadtgemeinde verantwortlich für den Jugendsport: „Es gilt, die Pläne Niederösterreichs für eine tägliche Turnstunde an den Pflichtschulen mit den Aktivitäten des Jugendsports unter einen Hut zu bringen. Das bedeutet wieder viel Organisationsarbeit für uns.“

Ziele wurden erreicht

Heute sind die ersten TeilnehmerInnen am Jugendsport schon längst Großeltern. Mit ihnen wurden Menschen in Schwechat mit dem Bewusstsein erwachsen, dass Sport ein Teil ihres Lebens ist – was viele von ihnen bis heute zumindest in regelmäßige Bewegung umsetzen.

Damit hat der Jugendsport ein Ziel, das schon vor 50 Jahren gesetzt wurde, erreicht: Sportliche Betätigung von Kindesbeinen an bis ins Alter – davon profitieren viele Schwechaterinnen und Schwechater heute noch.

50 Jahre Jugendsport

Bis heute jung geblieben

Vor 50 Jahren stellte Schweden den Autoverkehr von links auf rechts um, der Schah von Persien wurde gekrönt, die erste Herzverpflanzung fand statt – und der Jugendsport in Schwechat nahm seinen regelmäßigen Trainingsbetrieb auf.

Mit der Gründung des Jugendsports wurde eine Entwicklung in Gang gesetzt, die bis heute aktuell und aus mehreren Gründen einmalig ist.

Gemeinde finanziert SportlehrerInnen

Im Jahr 1967 setzten die Politiker und Beamten der Stadtgemeinde Schwechat, namentlich Vizebürgermeister Franz Schuster und Erich Straganz, ihr Modell des Jugendsportes in die Praxis um. Dessen Grundprinzip: Die Stadtgemeinde Schwechat bezahlt stundenweise BetreuerInnen, welche Kindern und Jugendlichen an schulfreien Nachmittagen bzw. Abenden Leichtathletik, Schwimmen und Geräteturnen näher bringen.

Ein Grundprinzip, das bis jetzt gleich geblieben ist: Die Gemeinde finanziert SportlehrerInnen für die verschiedenen

Neigungsgruppen, wodurch Sportausübung für jeden leistbar geworden ist.

Steigende Ansprüche und Leistungen im Lauf der Jahrzehnte

Die „Rekrutierung“ der Kinder für den Sport erfolgte damals auf sehr direkte und persönliche Weise: Erich Straganz ging durch die Pflichtschulklassen und interessierte dort nicht nur die LehrerInnen sondern vor allem die SchülerInnen für das neue Angebot.



Erich Straganz

Fußball

Spielerinnen gesucht Die Mädels des SC Mannswörth sind derzeit krampfhaft auf der Suche nach neuen Spielerinnen für das Team, um erfolgreich in die Sommersaison zu starten. Dazu wurde eine Facebook-Seite eingerichtet: www.facebook.com/events/1870331936581000

Mamanet

Weltspiele Für die Weltspiele in Riga wurde der Kader der Nationalmannschaft mit Schwechater Beteiligung bekanntgegeben:

Marta Keglevits und Sabina Prügler sind mit dabei, wenn das Abschlusstraining Anfang Juli in Schwechat stattfindet.

Jiu Jitsu

Gleich 14 KämpferInnen der SVS-Sektion Jiu Jitsu traten im März im burgenländischen Gols zu ihrer ersten Meisterschaft an. Sektionsleiter Erich Ebetshuber konnte mit dem Nachwuchs durchaus zufrieden sein, es gab zahlreiche Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie gute Platzierungen.

Tischtennis: Stadtmeisterschaften der U13 und U15

Für das BG/BRG Schwechat liefen die Schwechater Stadtmeisterschaften im Tischtennis mehr als perfekt. Sowohl bei der U13 als auch bei der U15 sicherte man sich den Titel. Dabei standen sich im Finale die jeweiligen Schulkollegen gegenüber. Bronze ging in beiden Altersklassen an die NMS Frauenfeld. Dahinter platzierten sich die Teams der Sport und Sprach NMS Schwechat.

Platz 1 in der Kategorie U13 ging an Rudolf Gabalec, Tobias Schmidt und Georg Teizer. In der U15 holten sich Michael Berger, Niklas Kolowrat und Oliver Kratz den Titel. Silber ging jeweils an ihre Schulkollegen, Bronze holten sich die Schüler der NMS Frauenfeld in beiden Altersklassen.

Dahinter platzierten sich die Teams der Sport und Sprach NMS Schwechat.

CLUBA.-Spiel+Sport-Wochen für Kinder

Auch heuer bietet der CLUBA. im Sommer zwei Spiel+Sport-Wochen für Kinder – von 6 bis 12 Jahren – an. Unter der Leitung von Marion Diatel und Babsi Viertl werden die Kinder ganztägig betreut.

Ein abwechslungsreiches Spiel- und Sportprogramm bringt Spaß und Bewegung mit Freunden.

• Termine:

3.-7. Juli und 21.-25. August, jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr, Freitag bis 14 Uhr.

• **Kosten** (für eine Woche, inkl. Mittagessen, Badeintritt usw.): € 140,- (für Geschwisterkind 120,-).

Bei Interesse wird um möglichst rasche Anmeldung ersucht.



Die erfolgreichen Teilnehmer an den Stadtmeisterschaften im Tischtennis

TESTEN SIE UNS

Ankauf von Schmuck, Gold, Silber und Edelmetallen

ERÖFFNUNGS-AKTION:
3% über Tageskurs
bis 20.05.2017

PEIERL
Uhren & Schmuck

office@peierl.com
www.peierl.com

NEUERÖFFNUNG

Franz Schubert Strasse 1-3, Top 9, 2320 Schwechat
Tel.: 0677 623 79 541

Mo - Fr 10:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr



Naturapotheke im Felmayergarten – Heublumen (Graminis Flos)

Synonyme: Heublumen, Grasblumen, Grass flowers

Stammpflanze: Nicht genau angebbbar, weil die Pflanzen durch Absieben von Heu gewonnen werden. Dadurch kann Zusammensetzung stark variieren. Meistens sind aber folgende Pflanzen vertreten: Gemeines Ruchgras, Gemeine Quecke, Ausdauernder Lolch, Weiche Trespe, Wiesen-Schlingel, Lieschgras, Fuchsschwanzgras, Knäuelgras.

Verwendung: Verwendet werden die Blütenstände und Blüten, sowie die Stengelteile verschiedener Gräser, die als Nebenprodukt bei der Heugewinnung durch mehrfaches Sieben entstehen.

Vorkommen und Herkunft: Die Pflanzen werden in Mitteleuropa gewonnen. Dabei wird das Heu durch Sieben von großen Stengelanteilen, Staub, Sand und Erde befreit, sodass überwiegend Blüten übrigbleiben.

Aussehen und Merkmale: Gelblich-grünliche bis rötliche Spelzen und Blüten verschiedener Gräser. Sowie Stücke von Stengeln und Blättern. Des öfteren sind auch Blüten von diversen Kleearten in der Mischung enthalten.

Inhaltsstoffe: Gerbstoffe und ätherisches Öl in Spuren. Daneben kommen ubiquitäre Substanzen, wie Flavonoide, Pflanzensäure, Zucker, Stärke und Proteine vor.

Wirkungen: Lokal durchblutungsfördernd. Die Beeinflussung innerer Organe erfolgt über cutiviscerale Reflexe (Reflexe der Organe, die durch die Hautreizung hervorgerufen werden).

Anwendungsgebiete: Heublumen werden zur lokalen Wärmetherapie bei degenerativen Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises eingesetzt.

Zubereitung: Zur äußerlichen Anwendung in Form heißer Kompressen bei Muskel- und Gelenkschmerzen. Feuchtheiße Kom-

pressen 1- bis 2-mal täglich ½ Stunde lang auflegen. Bei Wiederholung die behandelten Stellen zwischendurch kalt abwaschen.

Rezept-Tipp: Heublumen-Minz-Sorbet:
Zutaten: 200g Zucker, halbe Hand voll Heublumen, zwei Zweige frische Minze, 5 Zentimeter Zimt (Stange), 100ml Apfelsaft, 400ml trockener Sekt, 2 Esslöffel ausgepresster Zitronensaft.

Zucker und Heublumen mit 200ml Wasser begießen und unter Rühren aufwallen lassen, damit sich der Zucker löst. Den Kochtopf vom Küchenherd wegstellen und die Minze und den Zimt hinzufügen und bei geschlossenem Deckel 10 Minuten ziehen lassen. Absieben (mit einem Küchentuch), abpressen und abkühlen lassen. Apfelsaft, Sekt und Zitronensaft hinzugeben, verrühren und in einer Sorbetiere gefrieren lassen. Auf vorgekühlten Tellern servieren.



MEHR AUSZEIT WAGEN.
DER NEUE VOLVO V90 CROSS COUNTRY.

Gewohnte Wege verlassen und Neues erleben. Mit dem neuen Volvo V90 Cross Country mit serienmäßigem Allradantrieb, Bergabfahrhilfe und Pilot Assist für teilautonomes Fahren.

JETZT ENTDECKEN AUF VOLVOCARS.AT/V90CC

INNOVATION MADE BY SWEDEN.

Kraftstoffverbrauch: 5,1 - 7,7 l/100 km, CO₂-Emissionen: 134 - 176 g/km. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Stand: März 2017.

Autohaus Baumgartner

2325 Himberg, Gutenhoferstraße 16, Tel.: 02235/86 250, office@autohaus-baumgartner.at, www.autohaus-baumgartner.at



Die geänderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von Eltern

und AlleinerzieherInnen erfordern auch ein Umdenken der schulischen Anforderungen. Das Bildungsinvestitionsgesetz zum Ausbau von ganztägigen Schulformen tritt mit 1. September 2017 in Kraft und ist ein wichtiger Schritt. Ziel ist es, eine Chancengleichheit für alle SchülerInnen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft zu bieten und damit eine gute Basis für den späteren Erfolg zu schaffen. Es soll ein flächendeckendes Angebot an schulischer Tagesbetreuung auch in verschränkter Form in Umkreis von max. 20 Kilometer zum Wohnort und außerschulische Betreuungsangebote während der Ferienzeit geschaffen werden. In den verschränkten Ganztageesschulen wechseln einander Unterrichts-, Lern-, und Freizeitphasen ab, dadurch kann die Individualität der SchülerInnen optimal gefördert werden.

GR Susanne Fälbl-Holzapfel



Es sind viele Aspekte, die für eine positive Zukunft ineinander greifen. Ganztageesschulen sollen

schrittweise etabliert werden. Brennpunktschulen brauchen mehr Personal. Integration und Inklusion sind die beherrschenden Themen. Das heißt: kleinere Klassen, mehr Lehrpersonal. Dem drohenden Lehrermangel muss entgegen gewirkt werden. Bei der viel diskutierten Schulautonomie darf die Bürokratie nicht auf das Lehrpersonal abgewälzt werden.

Schwechat wächst. Daher müssen wir jetzt bereits die Weichen für den Neubau einer weiteren Volksschule stellen. Umfangreiche Investitionen stehen bevor, die wir nicht scheuen dürfen. Nur dann kann es gelingen, SchülerInnen späterhin zum selbstständigen Handeln zu befähigen und sie damit „zukunftsfit“ zu machen.

STR Ljiljana Markovic, MSc



Meine Meinung zu:

Die Zukunft unserer Volksschule



Dem Hype um Ganztagsbetreuung und Schulautonomie stehe

ich mit sehr gemischten Gefühlen gegenüber. Scheitert die Umsetzung, scheitern auch die Ideen dahinter, wie erste Studien zeigen. Funktionieren kann die Umstellung nur dann, wenn es klar definierte Bildungsziele und Qualitätskontrollen – auch durch Eltern – gibt.

Die Schüler müssen durch motivierende und individuelle Konzepte gefördert werden. Um das Lernen für Schüler attraktiver zu gestalten bedarf es finanzieller, personeller und räumlicher Ressourcen. Die Stadtregierung wird zeigen müssen, wie viel ihr dies Wert ist! Ein kostengünstiges „Verwahren“ von Schülern durch billiges und unqualifiziertes Aufsichtspersonal wird die FPÖ nicht akzeptieren.



STR Andrea Kaiser



Volksschulen entscheiden über die

Lebenswege der Kinder. Umso bedauerlicher ist es, dass bis heute den Kindern keine sanierten Schulgebäude, keine ausreichenden Schulplätze im Ort oder gar barrierefreie Wege zur Verfügung stehen. Mangels Alternative (?) gibt es aber zumindest bereits zaghafte Anfänge der Sanierungsarbeiten. Bleibt nur die Frage, wo die Kinder aus den 800 neuen Wohnungen, die im Bau sind, zur Schule gehen? Werden Wien, Schwadorf oder Himberg unseren Kindern mit Schulplätzen aushelfen? Bauen oder sanieren wir lieber fünf Schulen, als weitere zwei Jahre das Multiversum zu finanzieren. Es ist höchste Zeit Lösungen (auch wenn es nur die Zweitbesten sind) umzusetzen, anstelle sarkastische Rundschreiben zu verfassen.

GR Mag. Mag.(FH) Alexander Edelhauser LL.M.



Die Volksschulen leisten dank höchst engagierter PädagogInnen eine hervorragende Arbeit. Auch

die vielen Zusatzangebote, die durch persönlichen Einsatz ermöglicht werden, sind großartig. Die größte Herausforderung der nahen Zukunft ist sicherlich das Raumangebot – wenn tatsächlich alle momentan in Bau befindliche Wohnungen von Familien bezogen sind, wird sich die fehlende Infrastrukturplanung rächen. Die Auswirkungen dieser Nicht-Planung der früheren Stadtregierung werden sich auch in fehlenden Hortplätzen zeigen.

Bildung und qualitativ hochwertige Betreuung sind Kernanliegen von NEOS – daher werden wir alle (sinnvollen) Vorstöße unterstützen, auch morgen noch eine gute Schul-Infrastruktur in Schwechat zu haben.

GR Christoph Mautner Markhof





Schwechater Frühlingsfest

am Donnerstag, 4. Mai 2017

ab 17.30 Uhr im Felmayergarten

17.30 Uhr

Verleihung von sichtbaren Auszeichnungen
Personen, denen durch den Gemeinderat ein
Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Schwechat
zuerkannt wurde, bekommen dieses im
Festzelt überreicht

ab 17.30 Uhr

Kinderprogramm mit Hüpfburg

18 bis 22 Uhr

Frühlingsfest im Festzelt

Genießen Sie den Frühling mit Musik, Tanz
und guter Laune!

Musik: Harry Steiner + WOIFAL mit Band
(austro) Pop

SCHWECHAT

PARTY STIMMUNG